

# udis

Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH



## **Die deutsche Erfahrung: Rückblick auf 40 Jahre Geschichte des Datenschutzes.**

-----

## **Welche Empfehlungen kann man daraus für den CIL (den betrieblichen Datenschutzbeauftragten) in Frankreich ableiten?**

**Paris, am 8. April 2011 • Palais du Luxembourg  
Prof. Dr. Gerhard Kongehl    Richard Bertrand**

# udis

## Teil 1:

**Die deutsche Erfahrung:  
Rückblick auf 40 Jahre Geschichte  
des Datenschutzes**

**Prof. Dr. Gerhard Kongehl**

**Paris, am 8. April 2011 • Palais du Luxembourg**

**[www.udis.de](http://www.udis.de)**

# Geschichte

**Wie alles anfang mit dem  
Datenschutz**

**Die Geburt des DSB -  
des deutschen  
Datenschutzbeauftragten  
(vor Ort)**

**Bestellung  
des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

**Die erforderliche  
Zuverlässigkeit des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

**Die erforderliche  
Fachkunde des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

# Situation

**Die Position  
des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

**Die Aufgaben  
des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

**Der Einfluss des Datenschutz-  
beauftragten auf die Verantwortlichen  
für die Datenverarbeitung**

**Abberufung des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

**Der Einfluss des Datenschutz-  
beauftragten auf die  
gesetzeskonforme Umsetzung  
des Datenschutzes  
in Betrieben und Behörden**

**Was ist positiv am deutschen Modell  
und was ist negativ?**

**Welche Zukunft wird die Funktion  
des DSB / CIL in Europa haben,  
vor allem im Rahme der  
Novellierung der Datenschutz-  
Richtlinie der EU?**

**Politik**

# Wie alles anfing mit dem Datenschutz

# Wie alles anfang

- **1966** Auf einem Kongress der Computerhersteller (in Washington) : Diskussion über **die Gefahren des Computers für die Menschenrechte**
- **1967** **Resolution** der Computerhersteller (in Washington): Mit technischen Mitteln lassen sich die Gefahren für die Menschenrechte nicht minimieren. **Der Gesetzgeber wird aufgefordert, das Problem zu lösen.**
- **1969** **Eine erste Reaktion erfolgt in Deutschland im Bundesland Hessen**

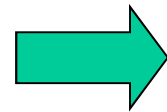
# Wie alles anfing

- **1969** Eine erste Antwort kam aus Hessen:

Das **Hessische Datenschutzgesetz.**

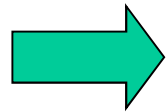
Es richtete sich nur an die öffentlichen Stellen des Landes Hessen.

**Mit dem Begriff « Datenschutz »...**





# Wie alles anfing



...in der deutschen Sprache  
und dann in vielen anderen Sprachen:

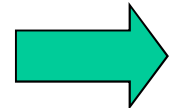
Datenschutz

Salvaguardia de datos

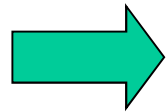
Privacy protection  
Data protection

Riservatezza  
dei dati

~~Protection des données~~



# Wie alles anfing



**...in der deutschen Sprache  
und dann in vielen anderen Sprachen:**

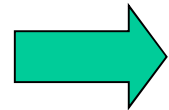
**Datenschutz**

**Salvaguardia de datos**

**Privacy protection  
Data protection**

**Riservatezza  
dei dati**

**Protection des données**



# Wie alles anfing

Nur

**Informatique et libertés**

trifft den Nagel auf den Kopf!

**Datenschutz**

**Salvaguardia de datos**

**Data protection**

**Riservatezza dei dati**

sind als Begriffe zu begrenzt!

**Die Geburt  
des DSB -  
des deutschen  
Datenschutz-  
beauftragten  
(vor Ort)**

# Die Geburt des deutschen DSB

Wir erinnern uns:

- **1969** Eine erste Reaktion erfolgt in Deutschland im Bundesland Hessen:

Das **Hessische Datenschutzgesetz**

Es richtet sich allein an die öffentlichen Stellen des Bundeslandes Hessen.

# Die Geburt des deutschen DSB

- **1969**      **Willy Brandt wird Bundeskanzler**  
                  **Sein Motto : Mehr Demokratie wagen**
- **1970**      **Beginn der Planung : Ein Bundesgesetz**  
                  **zum Schutz von personenbezogenen**  
                  **Daten** (Bundesdatenschutzgesetz (BDSG))  
  
                  **gefolgt von 7 Jahren (fast zwei Legislaturperioden!**  
                  **äußerst konfliktreicher Diskussionen**
- **1977**      **Der Bundestag verabschiedet das Gesetz**

# Die Geburt des deutschen DSB

Die Gründe für die 7 konfliktreichen Jahre:

- Die Lobby der deutschen Wirtschaft:
  - Das Gesetz **schade der deutschen Wirtschaft**
  - Die deutsche Wirtschaft ist **gegen eine staatliche Kontrolle** der Unternehmen

(man beruft sich auf das deutsche Grundgesetz)

# Die Geburt des deutschen DSB

Der Kompromiss :

- **Zwei Gesetze in einem:**
  - das eine für den **öffentlichen Bereich**
  - das andere **für den nichtöffentlichen Bereich**
- **Die Unternehmen sollen sich selbst kontrollieren**



Der Kompromiss :

**1. Abschnitt  
Allgem. Bestimmungen**

**2. Abschnitt  
DV der öffentlichen Stellen**

**3. Abschnitt  
DV der nichtöffentl. Stellen**

**4. Abschnitt  
Sondervorschriften**

**5. Abschnitt  
Schlußvorschriften**

**Anlage zu §9**

Der Kompromiss :

**1. Abschnitt  
Allgem. Bestimmungen**

**2. Abschnitt  
DV der öffentlichen Stellen**

**4. Abschnitt  
Sondervorschriften**

**5. Abschnitt  
Schlußvorschriften**

**Anlage zu §9**

Der Kompromiss :

**1. Abschnitt  
Allgem. Bestimmungen**



**3. Abschnitt  
DV der nichtöffentl. Stellen**

**4. Abschnitt  
Sondervorschriften**

**5. Abschnitt  
Schlußvorschriften**

**Anlage zu §9**

# Die Geburt des deutschen DSB

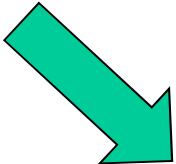
schnitt  
stimmungen

3. Abschnitt  
DV der nichtöffentl. Stellen

schnitt  
vorschriften

schnitt  
vorschriften

e zu §9



Vorschriften für die  
Selbstkontrolle

Der deutsche  
betriebliche  
Datenschutzbeauftragte  
(DSB)

# Bestellung des Datenschutz- beauftragten (DSB)

# Bestellung des DSB

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(1) Öffentliche und nichtöffentlichen Stellen, die personenbezogene Daten **automatisiert** verarbeiten, haben einen Beauftragten für den Datenschutz **schriftlich** zu bestellen...

# Bestellung des DSB



# Bestellung des DSB

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

Die Sätze 1 ... gelten **nicht für nicht öffentliche Stellen**,  
die **in der Regel höchstens neun Personen** ...  
mit der automatischen Verarbeitung  
personenbezogener Daten beschäftigen.



# Bestellung des DSB

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

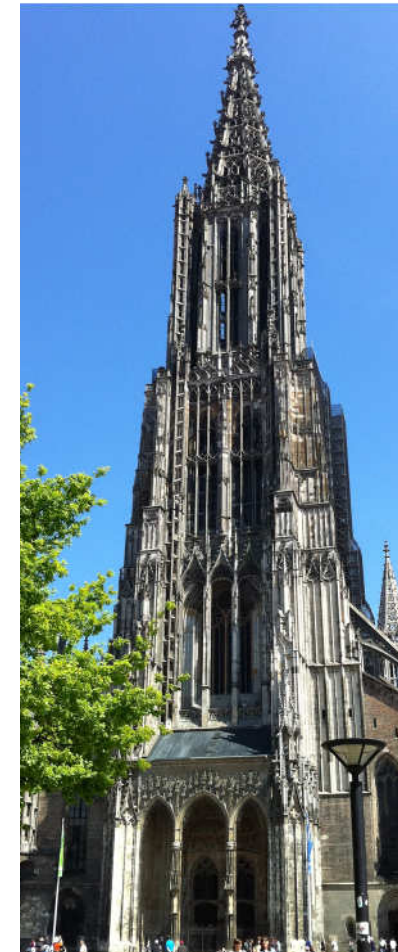
Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(2) Zum Beauftragten für den Datenschutz darf nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung der Aufgaben **erforderliche Fachkunde** und **Zuverlässigkeit** besitzt.

**Die erforderliche  
Fachkunde  
des  
Datenschutzbeauftragten  
(DSB)**

# Die erforderliche Fachkunde

**Das Urteil  
des Landgerichts **Ulm**  
zur Fachkunde  
der Datenschutzbeauftragten (DSB)  
(„Ulmer Urteil“)  
vom 31. Oktober 1990  
(5T 153/90-01 LG Ulm)**



# Die erforderliche Fachkunde

Das Gericht hat festgestellt:

Die Datenschutzbeauftragten (DSB)

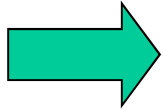
**üben einen Beruf aus ...**

**... weil sie einen Beitrag zur gesellschaftlichen Gesamtleistung erbringen**

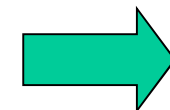
Zur Fachkunde der Datenschutzbeauftragten gehört danach:



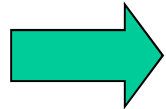
# Die erforderliche Fachkunde



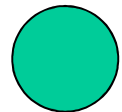
- **Vorschriften der Datenschutzgesetze und alle anderen den Datenschutz betreffenden Rechtsvorschriften anwenden können.**
- **Über Kenntnisse der betrieblichen / behördlichen Organisation verfügen**
- **Computerexperte sein**



# Die erforderliche Fachkunde



- Über didaktische Fähigkeiten verfügen
- Über psychologisches Einfühlungsvermögen verfügen
- Organisationstalent besitzen
- Mit Konflikten um Position, Funktion und Aufgabe umgehen können





# Ausbildung von Datenschutzbeauftragten (DSB) seit 1987



Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit  
gemeinnützige Gesellschaft

**udis**

# Ausbildung von Datenschutzbeauftragten (DSB) seit 1987

<b>Menschenrechte und Datenschutz</b>	<b>2 Tage</b>
<b>Die Datenschutzgesetzgebung und alle anderen den Schutz von Personendaten betreffende Gesetze</b>	<b>5 Tage</b>
<b>IT-Sicherheit</b>	<b>4 Tage</b>
<b>Praxis des Datenschutzes</b>	<b>5 Tage</b>
<b>total</b>	<b>16 Tage in 3 Blöcken</b>
<b>schriftliche Prüfung</b>	<b>3,5 Stunden</b>
<b>mündliche Prüfung</b>	<b>10 min pro Person</b>





udis-zertifizierte  
Datenschutz-Fachkunde

**udis<sup>zert</sup>**

**74330116**

[www.udis.de](http://www.udis.de)

# **Neu!** Mindestanforderliche Fachkunde

## **Mindestanforderungen an die Fachkunde von Datenschutzbeauftragten (DSB)**

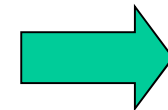
**vorgelegt am 25. November 2010  
von den deutschen **Aufsichtsbehörden**  
(„Düsseldorfer Kreis“)**

# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**immer** vorweisen muss

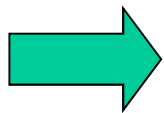
**Kenntnisse, die Un**abhängig sind

- von der Größe des Unternehmens
- von der Infrastruktur der Datenverarbeitung
- von der Art der Tätigkeit
- von der Sensibilität  
der verwendeten personenbezogenen Daten

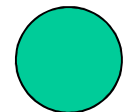


# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**immer** vorweisen muss



- **Grundlegende Kenntnisse** der Rechte der von der Datenverarbeitung betroffenen
- **Fundierte Kenntnisse** des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) und seine Anwendung (vor allem die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, z. B. §9 BDSG)

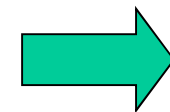


# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**auch** vorweisen muss

**Kenntnisse**, die  **abhängig sind**

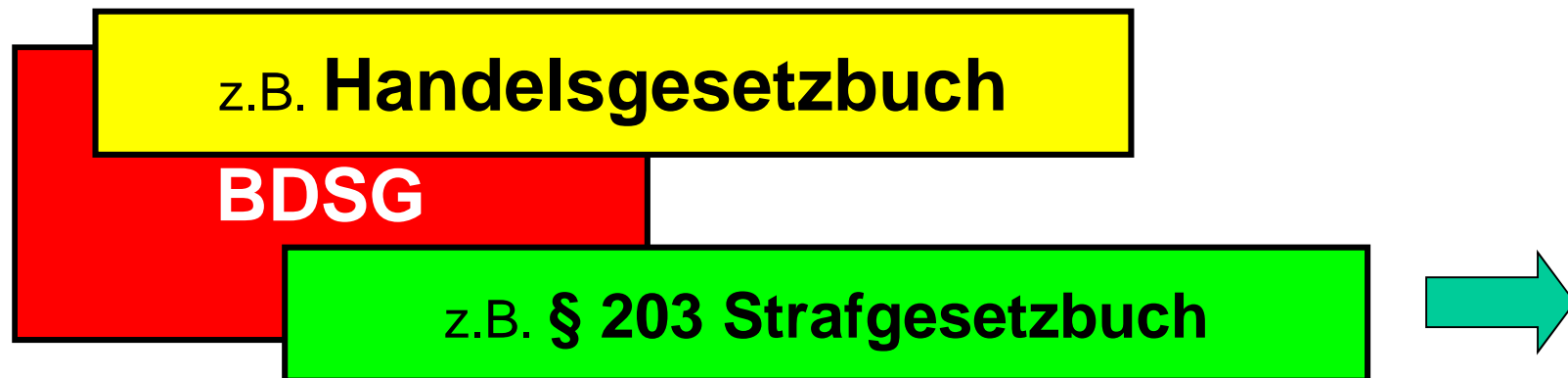
- von der Größe des Unternehmens
- von der Infrastruktur der Datenverarbeitung
- von der Art der Tätigkeit
- von der Sensibilität  
der verwendeten personenbezogenen Daten



# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**auch** vorweisen muss

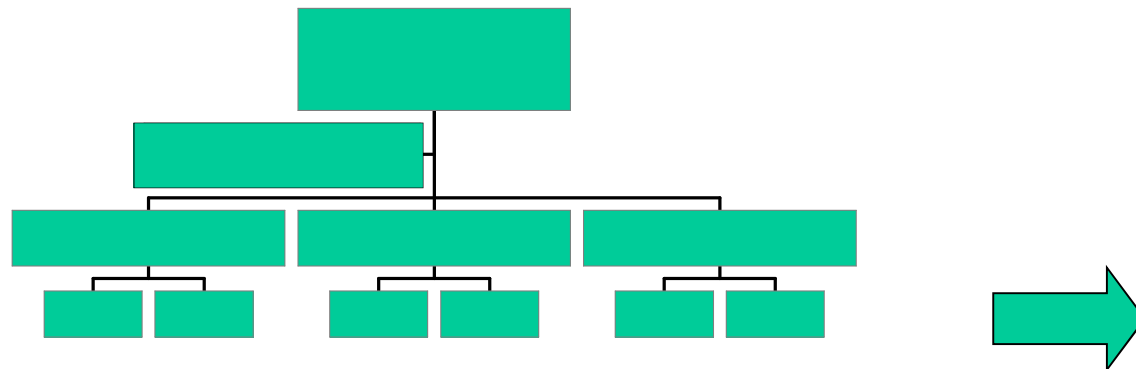
- **Umfassende Kenntnisse weiterer Rechtsvorschriften**, die auf personenbezogene Daten anzuwenden sind, die von Unternehmen verarbeitet werden, für die man der DSB ist.



# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**auch** vorweisen muss

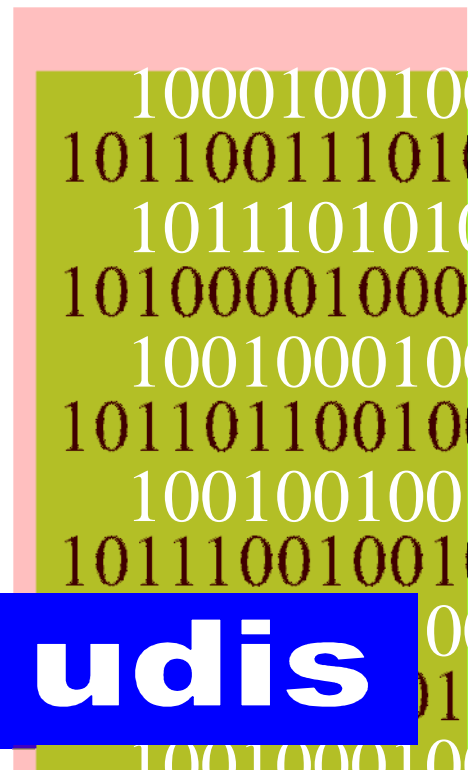
- **Kenntnisse** der technischen und organisatorischen Struktur des Unternehmens, für welches man der DSB ist.



# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**auch** vorweisen muss

- **Kenntnisse**
  - der Informationstechnologie
  - der Telekommunikationstechnologie
  - der Datensicherheit

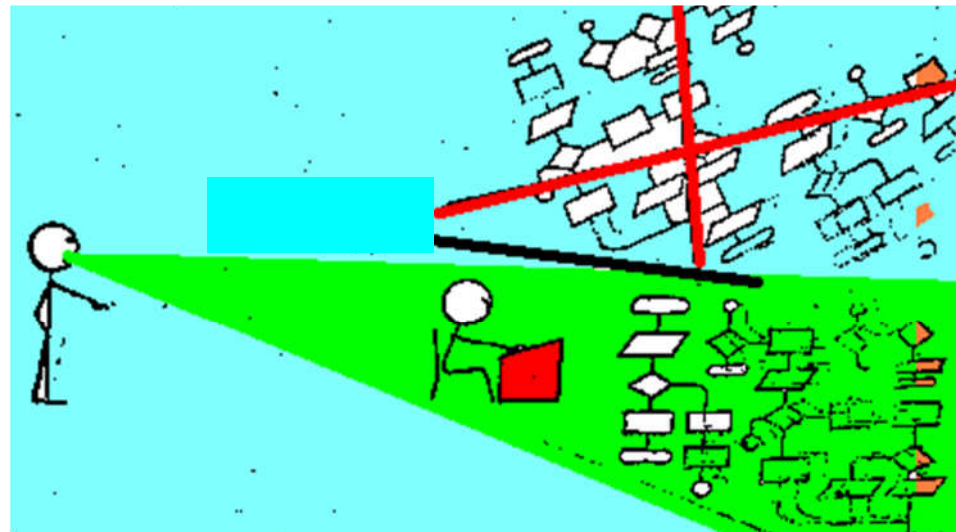




# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**auch** vorweisen muss

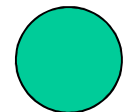
- **Kenntnisse** im praktischen Datenschutzmanagement



# Die erforderliche Fachkunde

Was ein Datenschutzbeauftragter (DSB)  
**auch** vorweisen muss

- **Grundlegende Kenntnisse** der Betriebswirtschaft
  - ❖ Personalwirtschaft
  - ❖ Controlling
  - ❖ Finanzwesen
  - ❖ Vertrieb
  - ❖ Management
  - ❖ Marketing



# Die erforderliche Zuverlässigkeit des Datenschutzbeauftragten (DSB)

# Die erforderliche Zuverlässigkeit

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(2) Zum Beauftragten für den Datenschutz darf nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung der Aufgaben **erforderliche Fachkunde** und **Zuverlässigkeit** besitzt.

# Die erforderliche Zuverlässigkeit

- **keine Interessenkollision**

DV-Leiter  
Personalchef

- **genügend Zeit zur Erledigung der Aufgaben**

zu geringes Zeitbudget  
zu wenig Mitarbeiter(innen)  
zu viele Jobs als Externer

- **Charakterfestigkeit**
- **Verschwiegenheit**

# Die erforderliche Zuverlässigkeit

## § 203 (2a) Strafgesetzbuch

Der Datenschutzbeauftragte (DSB)  
eines **Arztes, Rechtsanwalts, Steuerberaters usw.**

der geschützte Informationen  
**ohne Einwilligung** weitergibt,

**wird mit Geldstrafe  
oder mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.**

# Der Status des Datenschutz- beauftragten (DSB)

# Der Status

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

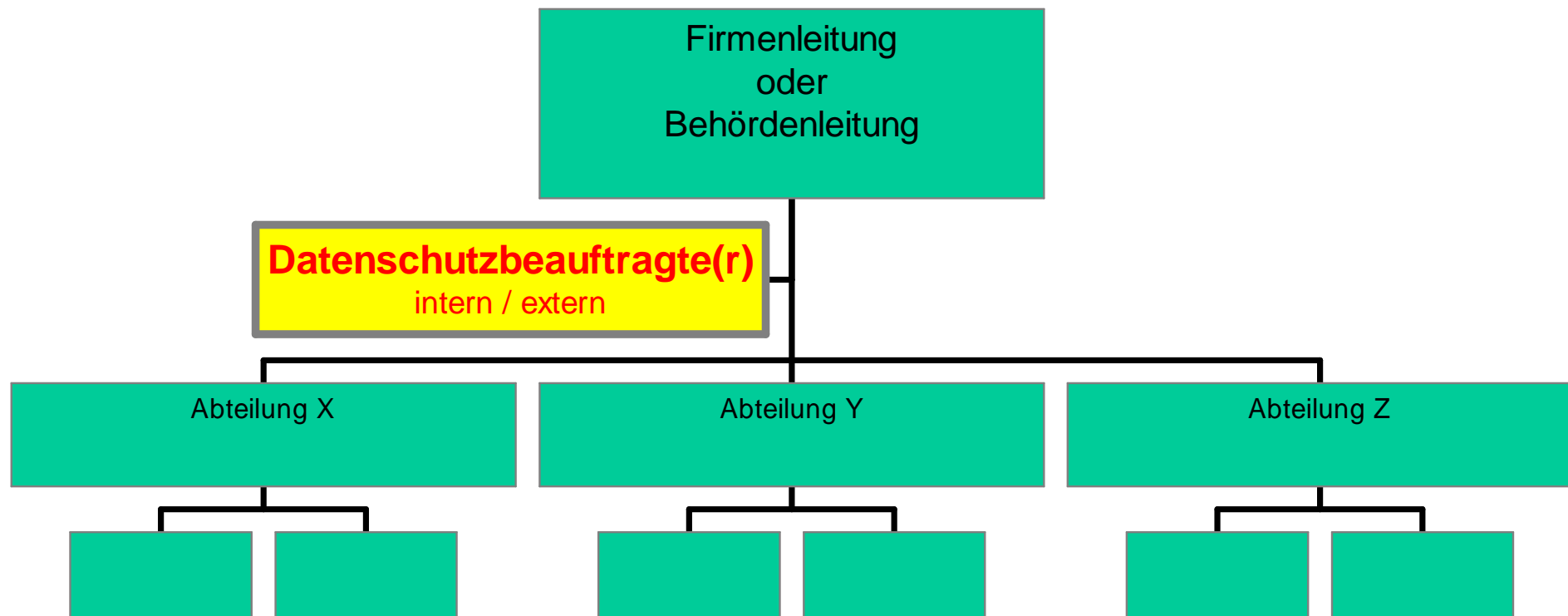
Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(3) Der Beauftragte für den Datenschutz (DSB)  
**ist dem Leiter** der öffentlichen oder nicht-öffentlichen Stelle  
**unmittelbar zu unterstellen.**



# Der Status

## Einbindung der Datenschutzbeauftragten



# Der Status

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(3) ... Er ist in Ausübung seiner Fachkunde auf dem Gebiet des Datenschutzes **weisungsfrei**.

# Der Status

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(3)... Er darf wegen der Erfüllung seiner Aufgaben **nicht benachteiligt** werden.

# Die Aufgaben des Datenschutz- beauftragten (DSB)

# Die Aufgaben

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(1) Der Beauftragte für den Datenschutz **wirkt** auf die Einhaltung dieses Gesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz **hin**

# Die Aufgaben

**Der Datenschutzbeauftragte (DSB)**  
**hat nicht das Recht, Anweisungen zu erteilen**

**Der Datenschutzbeauftragte (DSB)**  
**kann nur Empfehlungen aussprechen**

# Die Aufgaben

**Bewußtseinsbildung und Schulung**

**Beratungstätigkeit**

**Entwicklung von Konzepten**

**Durchführung von Kontrollen**

**Bürokratischer Datenschutz**

**Weiterbildung**

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen



# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

Es gibt im Wesentlichen vier verschiedene  
Typen von DSBs

- **Den Einfühlsamen**
- **Den Angeber**
- **Den Profiteur**
- **Den Unterwürfigen**

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

## Der Einfühlsame

Er hat **Verständnis für die Belange des Anwenders.**

Er **ringt mit den Anwendern gemeinsam** um eine tragfähige, datenschutzgerechte Lösung.

Letztlich ist dies die **einzig erfolgreiche Vorgehensweise** im Sinne der Menschenrechte und des Datenschutzes.

Sie entspricht darüber hinaus der Forderung des Ulmer Urteils, dass Datenschutzbeauftragte „**über psychologisches Einfühlungsvermögen verfügen**“ sollen.

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

## Der Angeber

Er **geniest seine Position**, die ihm im Betrieb eine gewisse Bedeutung verleiht.

Er **spielt deshalb gern den starken Mann**  
(der er nach deutschem Recht aber nicht ist).

Er **kontrolliert** deshalb auch **gern**

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

## Der Angeber (2)

Er **wird im Betrieb nicht sehr ernst genommen.**

Man legt ihm bei seinen Kontrollbesuchen gern **harmlose Köder** aus, um ihn von schlimmeren Datenschutzproblemen abzulenken.

Er ist meist interner DSB mit **Kündigungsschutz**

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

## Der Profiteur

Er hat meist **wenig echtes Verständnis** für die Belange Datenschutzes und **geht nicht auf die Erwartungen der Anwender ein**.

Er sieht in diesem Job lediglich **finanzielle Vorteile**

Er **arbeitet gewöhnlich mit Tricks**, weil ihm fundiertes Fachwissen fehlt

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

## Der Profiteur (2)

Eine andere Variante des Profiteurs  
**kennt sich im Datenschutzrecht gut aus.**

Er bietet sein Wissen zur Auslegung des  
Gesetzes (BDSG) **im Sinne des Unternehmens**  
an, oder gar **zur Umgehung des Gesetzes.**

Indem er sich **fürstlich dafür entlohnen** läßt

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die DV-Verantwortlichen

## Der Unterwürfige

Es handelt sich im allgemeinen um einen **selbstständig tätigen** (externen) DSB.

Er macht alles, um eine **Verlängerung** seines Vertrags mit dem Unternehmen **zu erreichen** (für welches er als DSB tätig ist).

Wegen seiner **begrenzten Kenntnisse** hat er Angst, sich lächerlich zu machen. Er hält er sich mit einer eigenen Meinung zurück und redet der Geschäftsleitung nach dem Mund

Er hält an der Tätigkeit als DSB nur deshalb fest, weil er an die **Vorteile dieser Tätigkeit denkt**.

# Abberufung des Datenschutz- beauftragten (DSB)



# Abberufung des DSB

## §38 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(5) ... die **Aufsichtsbehörde** ... kann die **Abberufung** des Beauftragten für den Datenschutz verlangen, wenn er die **zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde** und **Zuverlässigkeit nicht besitzt**.

# Abberufung des DSB

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(3) ... Ist ein Beauftragter für den Datenschutz bestellt, so ist die Kündigung unzulässig...

# Abberufung des DSB

## §4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Loi fédérale pour la protection des données (BDSG)

(3) ... Nach der Abberufung als Beauftragter für den Datenschutz ist **die Kündigung innerhalb eines Jahres nach der Beendigung der Bestellung unzulässig...**

**Der Einfluss des Datenschutz-  
beauftragten auf die  
gesetzeskonforme Umsetzung  
des Datenschutzes  
in Betrieben und Behörden**

# Der Einfluss des Datenschutzbeauftragten auf die gesetzeskonforme Umsetzung des Datenschutzes in Betrieben und Behörden

- Datenschutz wird hauptsächlich als **Kostenfaktor gesehen**, bestenfalls **als Marketing-Faktor** betrachtet, niemals als Pfeiler des Grundgesetzes.
- Die Lobby der Industrie ist bei Gesetzesverfahren immer sehr präsent um die Gesetzgebung abzuschwächen.
- Datenschutz wird dann berücksichtigt, wenn es darum geht, **Skandale** und Imageverluste zu **vermeiden**.

**Was ist positiv am  
deutschen Modell  
und was ist negativ?**

# Was ist positiv am deutschen Modell und was ist negativ?

<b>positiv</b>	<b>negativ</b>
Festgelegte Kriterien für die Fachkunde von DSBs	Personalmangel bei den Datenschutz-Kontrollbehörden, die DSBs werden in Bezug auf ihre Fachkunde kaum kontrolliert.
Die Datenschutzexperten sind vor Ort. Sie können zahlreiche Probleme sofort zur Kenntnis nehmen. Sie sind leicht zu erreichen. Letzteres gilt nicht immer für freie Mitarbeiter.	Die Zersplitterung der Datenschutzkontrolle. In Deutschland gibt es mehr als 20 solcher Behörden.

# Was ist positiv am deutschen Modell und was ist negativ?

<b>positiv</b>	<b>negativ</b>
	Die deutsche Gesetzgebung ist vollkommen intransparent. Die Anwendung ist schwierig, besonders für die Unternehmen, aber auch für Datenschutzexperten.
	Es gibt keine Regeln, um allgemein festzulegen, wann der DSB ein Angestellter (also ein interner) oder ein freier Mitarbeiter (also ein externer Datenschutzbeauftragter) sein soll.



**Die Schwierigkeiten mit denen  
die deutschen  
Datenschutzbeauftragten  
konfrontiert sind oder waren  
und die Lösungen, die sie  
gefunden haben**

# Die Schwierigkeiten mit denen die deutschen Datenschutzbeauftragten konfrontiert sind oder waren und die Lösungen, die sie gefunden haben

<b>Die Schwierigkeiten</b>	<b>Die Lösungen</b>
Erfahrungsaustausch am Arbeitsplatz ist fast unmöglich (DSBs arbeiten im allgemeinen allein)	Organisation von regionalen Arbeitskreisen zum Austausch von Erfahrungen (ERFA-Kreise)
Verweigerung der Weiterbildung durch die Leitung des Unternehmens	Besondere Regelungen im BDSG 2009
Weigerung, die Empfehlungen des DSB umzusetzen	Sehr schwierige Situation. Manchmal können die Aufsichtsbehörden helfen. Manchmal wird der DSB mit dem Betriebsrat kooperieren.
Wegen des Personalmangels wenig Unterstützung durch die Aufsichtsbehörden	In Baden-Württemberg: Statistisch wird ein Unternehmen alle 36.000 Jahre kontrolliert. Die Hoffnung ruht auf dem neuen Ministerpräsidenten von der Partei Die Grünen.

# Die Schwierigkeiten mit denen die deutschen Datenschutzbeauftragten konfrontiert sind oder waren und die Lösungen, die sie gefunden haben

<b>Die Schwierigkeiten</b>	<b>Die Lösungen</b>
Die virtuellen Gefahren, die mit der Datenverarbeitung verbunden sind, werden vom menschlichen Gehirn ignoriert und ihnen wird deshalb nicht auf angemessene Weise begegnet.	Konzept der Aus- und Weiterbildung bei UDIS: Der DSB als «Blindenhund» der Informationsgesellschaft
Datenschutz wird oft als notwendiges Übel betrachtet. Die Folge: Es wird ein Alibi-DSB bestellt – oder keiner	UDIS-Aktion: Mit professionell umgesetztem Datenschutz Geld sparen
Wenig motivierte DSBs sind oft die willkommenen und engagierte Personen werden dagegen oft abgelehnt	Kündigungsschutz (nur für angestellte DSBs) und eine Abberufung nur durch die Aufsichtsbehörde

**Was könnte in Zukunft  
die Funktion des  
Datenschutzbeauftragten (CIL / DSB)  
in Europa sein, insbesondere im  
Rahmen der Überarbeitung der  
Richtlinie?**

# Was könnte in Zukunft die Funktion des CIL / DSB in Europa sein, insbesondere im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinie?

- In der Richtlinie der EU sollte der **Datenschutzbeauftragte (DSB) fest verankert werden**. Nicht nur als eine Alternative. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Datenverarbeitung sind **Experten vor Ort** (Blindenhunde der virtuellen Welt) **immer wichtiger**.

## Was könnte in Zukunft die Funktion des CIL / DSB in Europa sein, insbesondere im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinie?

- Für diese wichtige Aufgabe sollte **der CIL / DSB nicht nur in Deutschland sondern in der gesamten EU vor Kündigung geschützt werden**. Eine Abberufung sollte allein durch eine Kontrollbehörde möglich sein.

# Was könnte in Zukunft die Funktion des CIL / DSB in Europa sein, insbesondere im Rahmen der Überarbeitung der Richtlinie?

- Ein **einheitlicher Kriterienkatalog** zur Fachkunde von CIL / DSBs würde deren internationale Beschäftigungsmöglichkeiten begünstigen.



udis-zertifizierte  
Datenschutz-Fachkunde

**udis<sup>zert</sup>**

**74330116**

[www.udis.de](http://www.udis.de)